



Pressegespräch, 18. September, 10:30 Uhr

SAISON 2023/24



IHRE GESPRÄCHSPARTNER:

Mag. Dietmar Kerschbaum, Künstlerischer Vorstandsdirektor LIVA, Brucknerhaus-Intendant
Dipl. Päd. Manfred Forster, MAS, Leiter des Kinderkulturzentrums Kuddelmuettel

Rückfragehinweis: Manfred Forster, Langgasse 13, 4020 Linz, Tel. 0732 / 600 444-111, manfred.forster@liva.linz.at
Presseunterlagen und honorarfreie Pressefotos finden Sie in unserem Presse-Downloadbereich unter https://bit.ly/KUMU_Presse PW: Kultur&Sport

Fotocredits: Der merkwürdige Herr Bruckner: Annika Pilstl; Sujet Kinderklangwolke: Kuddelmuettel; Rosa träumt vom Fliegen: theater mOment; Die fiese Liese: Margit Feyerer-Fleischanderl; La Bum: Yavuz Odaba; Baja Buf: VRUM rainer; Michel feiert Weihnachten: Figurentheater Pantaleon; Nikolaus bei Kasperl & Co: Kasperl & Co; Kasperl und die Orgelpfeifen: Kuddelmuettel; Sommertheater: Helmut Walter; Suli Puschban: MecGreenie

Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel Saison 2023/24

Auf in neue Abenteuer!

Navigation geplant, Segel gesetzt, Crew an Board – auf geht's in die neue Saison

„Der Einstieg in die neue Saison hätte nicht besser sein können“, freut sich Intendant und künstlerischer Vorstandsdirektor der LIVA Mag. Dietmar Kerschbaum, „nach 100.000 Besucher:innen bei der visualisierten Klangwolke, hat auch unser Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel mit einer fulminanten Darbietung und einem beachtlichen Besucher:innenansturm bei der Kinderklangwolke die Spielsaison 23/24 eingeläutet. Die Kinderklangwolke brachte dieses Jahr ein Musical, gespielt und gesungen von Kindern aus der Region rund um die Abenteuer von ‚Ilvie Little‘ auf die Bühne. Mit ihren Freundinnen und Freunden durchkreuzte Ilvie Little die Meere, lernte ferne Länder und Kulturen kennen und schaffte dabei so manches Hindernis aus dem Weg.

Auch das Team des Kuddelmuddels wirkt wie eine Crew, die am Meer der Möglichkeiten segelt, Schätze hebt und so manche Herausforderung zu bestehen hat, aber dabei den Mut, an sich zu glauben, nicht verliert. Genau diesen Mut braucht es im Kultur- und Veranstaltungsbereich, um neue Wege zu gehen, aber auch um Altes und Gutes zu bewahren.“



„Ein gewaltiger Sommer liegt hinter uns. In Kuddelmuddel selbst wurden zwar keine Vorstellungen gespielt, aber an anderen Orten. So war das Programm der Altstadt Märchenzeit an drei Terminen ausverkauft und auch das Stück von Annika Pilstl ‚Sommernachtstraum. Oder: Wer ist hier der Esel?‘ – ein Stück für Publikum ab 12 Jahren – war bis auf den letzten Platz besucht“, schwärmt Manfred Forster, Leiter des Kinderkulturzentrums Kuddelmuddel.

„Bei unseren 25 Sommerwerkstätten konnten über 440 Kinder je eine Woche lang in die künstlerische Schaffenswelt eintauchen. Oder anders formuliert: Mit Ausnahme einer Woche im August konnten wir pro Ferienwoche drei Kreativangebote setzen. Der Bedarf gibt uns recht und wir ernteten von zahlreichen Eltern, die bei den obligatorischen Abschluss-Aufführungen ihrer Kinder beiwohnten, großes Lob. So standen rund 440 Kinder auf der Bühne oder präsentierten ihre Werke. Davon waren zwei Präsentationen von selbstproduzierten Filmen im Saal des Programmkinos Movimiento zu sehen und drei Modeschauen im Wissensturm. Auch das Zirkuszelt an der Donaulände war jeweils bei drei Abschlussvorstellungen mit rund 140 Zuseher:innen gefüllt. Zwei Tage nach der letzten Sommerwerkstatt-Präsentation setzten die 3.000 Kinderklangwolken-Besucher:innen quasi die Kirsche auf das Sahnehäubchen unseres Sommerprogramms und brachten mit ihrem Kommen und ihrem Applaus einen wunderbaren Abschluss, der zugleich die neue Saison einläutete.“

Wir sind der kulturelle Nahversorger für junges Publikum

Das Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel ist der kinderkulturelle Nahversorger. – Mittlerweile nicht nur mehr im Raum Linz, sondern auch in ganz Oberösterreich. Das zeigt, dass unsere konstante Arbeit Früchte trägt.

Im Schnitt bieten wir pro Wochenende fünf Vorstellungen in unserem Haus an, die von uns programmatisch und organisatorisch bearbeitet und betreut werden.

Die beiden Vereine „Theater des Kindes“ und „Linzer Puppentheater“, die das Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel beherbergt, erfreuen das Publikum in unserem Haus mit ihrem Programm. So bereichert uns das Linzer Puppentheater jeden Monat mit einem neuen Kasperlabenteuer und das Theater des Kindes mit seinen feinen Produktionen.

Stücke Linzer Puppentheater: Kasperl und der Piratenschatz, Seppy und der freche Bücherwurm, Wulliwu der Teddybär, Die geheimnisvolle Futterkrippe

Stücke Theater des Kindes: Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel, Sherlock Holmes – Das Geheimnis des blauen Karfunkels, Die Konferenz der Tiere, Die Stadtmaus und die Landmaus, Die Schnecke und der Buckelwal, Wunderbare Wimmelwelt

Highlights der kommenden Saison 2023/24

Kulturfrühstück ab Oktober

Kulinarik darf auch im Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel nicht fehlen. Ab Oktober gibt es wieder monatlich das Kombi-Angebot „Veranstaltungsbesuch plus Frühstück“.

Mit dem vielfältigen Frühstücksbuffet bei unserem Nachbarn, der Stadtoase Kolping, und dem Veranstaltungsbesuch bei uns im Kuddelmuddel zum Erwachsenen- bzw. Kindertarif wird der kulinarisch-kulturelle Genuss Realität.



Das Frühstück startet immer um 9 Uhr und dauert bis ca. 10:20 Uhr, damit um 10:30 Uhr die Vorstellung im Kuddelmuddel pünktlich starten kann.

Das Theater mOment macht den Beginn der Kulturfrühstücksserie am Sonntag, 15. Oktober mit **Rosa träumt vom Fliegen**, einem humorvollen Stück über große Träume.

Zwei starke Liedermacherinnen geben dann am Sonntag, 5. November bei der nächsten Frühstücksrunde den Ton an. Suli Puschban (Berlin) und Kiri Rakete (Wien), zwei Musikerinnen aus zwei verschiedenen Weltstädten, werden gemeinsam die Bühne mit ihrer Musik und ihren Songs erklingen lassen.

Wir feiern den Reichtum der Sprachenvielfalt in Linz mit der Stadt

Kiri Rakete spielt mit ihrer Band am Freitag, 29. September, ab 14 Uhr am Linzer Hauptplatz. Im Zuge der Linzer Tage der Sprachen 2023, einer Initiative des Integrationsbüros der Stadt Linz, wird dieser Familiennachmittag vom Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel organisiert. Samt Bühne und Rundumprogramm zum Thema Buchstaben wollen wir an diesem Tag mit dieser Aktion Gehör verschaffen.

Kiri Rakete ist eine Wiener Kinderliedermacherin, die mit ihren Texten und Liedern zeigt, dass Musik für junges Publikum durchaus auch anspruchsvoll sein darf. Kiris Musik ist anregend, tanzbar und lädt zum Mitmachen ein.

Buchpräsentation mit Figurentheater „Die fiese Liese“



Margit Zierhut hat bereits im Jahr 2020 erfolgreich als Buchautorin mit „Tek und Tük suchen das Glück“ aufgezeigt. So war es nur eine Frage der Zeit, wann ein weiteres Buch erscheinen wird und nun ist es so weit: Am Samstag, 7. Oktober, 15 Uhr, wird das Buch **Die fiese Liese** mit Illustrationen von Margit Feyerer-Fleischanderl präsentiert.

Margit Zierhut wird den Inhalt des Buches als Figurentheater darstellen. Das Buch ist im Verlag der Provinz erschienen.

Bilderbuchkino - Ein Kooperationsprojekt mit dem Moviemento

Die erste Ausgabe des Bilderbuchkinos in der vergangenen Saison wurde vom Publikum so gut angenommen, dass wir uns dazu entschlossen haben, die Serie weiterzuführen und auch weitere Angebote ins Programm aufzunehmen. So geht es nun mit Runde II weiter: Das Buch von Marc-Uwe Kling **Das NEINHorn und die SchLANGeweile** wird von Max Tröbinger gelesen und inszeniert. In weiterer Vorbereitung befindet sich **Die dumme Augustine**, ein Kinderbuch-Klassiker, der die geschlechtliche Rollenzuschreibung ins Wanken bringt.

Der Start des Bilderbuchkinos findet im Zuge der Kinderkulturwoche 2023 (11. bis 22. Oktober) statt.

„Natürlich werden auch die bereits die Bilderbücher wie „Das NEINHorn“, „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“ oder „Der Habicht und der Hahn“ wieder ins Programm aufgenommen. Es gibt ja viele Kinder, die diese Buchperformance noch nicht gesehen haben“, ergänzt Manfred Forster.

Kumulino – die Programmschiene für die Allerkleinsten



Mit **La Bum** dürfen wir heuer wieder die wunderbare Theatergruppe, das theater.nuu, willkommen heißen. Dafür wird der Saal im 2. Stock des Nordico Stadtmuseums am Sonntag, 15. Oktober, 15 Uhr und am Montag, 16. Oktober, 9:30 und 15 Uhr, zur Bühne umgebaut.

Mit La Bum begeben sich die Akteur:innen auf eine Reise vom Ursprung des Universums bis hin zur Entstehung des Lebens.

Am Dienstag, 17. Oktober, 9:30 und 15 Uhr, folgt das zweite Ensemble, das Theater Papilia, im Saal des Stadtmuseums Nordico. Dort wird sich mit **Geschichten aus dem Matschlumpen** beschäftigt, der zur Kugel

oder zur Trommel oder gar zu einem Tier erwachen kann.



Baja Buf heißt die interaktive Performance des Ensembles VRUM, das erstmals zu einer Geschichte für Babys und Kleinkinder ab einem Alter von 10 bis 24 Monaten lädt. Dabei können die Eltern die organisch entstehenden „Choreografien“ ihrer Kinder mit den Performer:innen verfolgen. Die Erfahrung des „Bajabufierens“ ist ein erstes Entdecken der Möglichkeit der nonverbalen Kommunikation und des Körpergefühls.

Überraschend und frisch, immer anders und schon jetzt den sehr persönlichen Charakter der Babys offenbarend. Am Sonntag, 12. November, 10 Uhr und Montag, 13. November, 10 Uhr jeweils im Lentos Auditorium.

Weihnachtszeit im Kuddelmuddel

„In der Weihnachtszeit wird es wieder ein paar Zuckerl geben: Der Fernsehkasperl „Kasperl & Co“ und der Nikolaus beehren uns wieder am 6. Dezember im Kuddelmuddel und Gerti Tröbinger wird uns mit ihrer etwas anderen Art der Herbergssuche auf Weihnachten einstimmen. Im Linzer Puppentheater werden der Kasperl und seine Freunde am 24. Dezember wieder eine Doppelschicht einlegen und Alexander Baginski vom Pantaleon Figurentheater aus München wird das Stück „Michel feiert Weihnachten“ bei uns zum letzten Mal auf die Bühne bringen. Baginski wird nach dieser Aufführung seine aktive Spielzeit beenden und ließ es sich nicht nehmen, hier bei uns im Kuddelmuddel seine Abschiedsvorstellung zu halten. Es ist schön und berührend zugleich, wenn ein Künstler seine Wertschätzung einem Veranstalter gegenüber in diesem Sinne zeigt“, zeigt sich Manfred Forster erfreut

Im Weihnachtsabenteuer **Die geheimnisvolle Futterkrippe** des Linzer Puppentheaters, das am Freitag, 8. Dezember seine Premiere feiert, finden Kasperl und Seppy in Omamas Holzschuppen eine Futterkrippe und bringen sie in den tief verschneiten Winterwald. Spielzeit von 8. bis 24. Dezember.



Von Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Dezember bringt das Pantaleon Figurentheater die Geschichte von **Michel feiert Weihnachten** nach Astrid Lindgren auf die Kuddelmuddel-Bühne. Dort erwartet Gustav Gustavson Besuch von seinen Enkeln zu Weihnachten und natürlich will er ihnen etwas schenken. Eine Geschichte.



Kasperl & Co heißen am Mittwoch, 6. Dezember die Kinder bei **Nikolaus bei Kasperl & Co** mit einem Kasperlabenteuer im Kuddelmuddel willkommen. Dann möchte die Kasperlfamilie nämlich mit den Kindern im Publikum und dem Nikolaus eine große Party in Bernies Bärenhöhle feiern. Aber dann verschwindet das Säckchen mit den Weihnachtskekse...

Am Ende der Vorstellung wird dann noch der echte Nikolaus die Kasperlfamilie besuchen, um jedes Kind persönlich mit einem Nikolaussackerl zu beschenken.

Mit dem Stück **Drei Sterne** wartet Gerti Tröbinger mit einer etwas anderen Art der Herbergssuche auf. Frau Wirtin hat alle ihre Zimmer verbucht und will eigentlich zur Nachtruhe schreiten, wären da nicht die lästigen Störungen der Hausglocke. Eine wunderbare Mischung von Handpuppenspiel bis zur Videoinstallation, ein Erlebnis für die ganze Familie am Samstag, 23. und Sonntag, 24. Dezember.

Kasperltage 2024

„Bei den Kasperltagen erwartet die Besucher:innen ein fulminanter Einstieg, weil es erstens eine Premiere und zweitens einen ersten kinderkulturellen Beitrag zum Bruckner-Jubiläumjahr gibt. Das Duo Tröbinger und Tröbinger, bestehend aus Gerti Tröbinger und Maximilian Tröbinger, prägt die oberösterreichische Figurentheaterszene. Großartige Inszenierungen für junges wie auch für erwachsenes Publikum zieren ihre Vita. Anlässlich des Bruckner-Jahrs wird das Jahr 2024 sogleich mit dem einmaligen Kasperlstück ‚Kasperl und die Orgelpfeifen‘ gestartet. Dazu aber gleich der kurze Hinweis, dass am 14. März dann die Premiere mit einer adaptierten Version gefeiert wird. Dann aber im Brucknerhaus, mit Livemusik auf der Orgel. – Da wird es dann gewaltig!“, freut sich Manfred Forster auf die Kasperltage 2024 und die Premiere im Brucknerhaus.



Kasperl und die Orgelpfeifen heißt das speziell für das Brucknerjahr 2024 entwickelte Kasperlabenteuer aus der Hand des Figurentheaters Tröbinger & Tröbinger, das am Dienstag, 2. Jänner im Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel Premiere feiert.

Denn nachts, wenn alle das Haus verlassen haben, wird noch immer die Bruckner-Orgel vom Geist Anton Bruckners bespielt, bis drei Orgelpfeifen beschließen, nicht länger im dunklen Orgelgehäuse zu bleiben. Und das wird wohl die Aufgabe von Kasperl werden, die drei Ausreißer wieder einzufangen. Untermalt wird das Stück **mit Livemusik**, einem Akkordeon.

Bei den Kasperltagen von Dienstag, 2. bis Samstag, 6. Jänner 2024 werden täglich zwei verschiedene Kasperlvorstellungen von unterschiedlichen Kasperlensembles gespielt.

Kinderkulturelle Beiträge zum Bruckner-Jahr



„Das bereits erwähnte Kasperlabenteuer ‚Kasperl und die Orgelpfeifen‘ wird nicht unser einziger Beitrag für junges Publikum zum Jubiläumsjahr von Anton Bruckner sein. Mit der Produktion ‚Der merkwürdige Herr Bruckner‘ wird es ein Stück geben, bei dem Bruckners Musik wirken kann und für das junge Publikum erfahrbar werden soll. Doch nicht nur das junge Publikum wird angesprochen werden, sondern auch erfahrenere Altersgruppen. Sind bei dieser Produktion doch wieder herausragende Künstler:innen beteiligt. Für die Regie zeichnet sich Hans-Jochen Menzel verantwortlich und für den Puppenbau niemand geringerer als Peter Lutz (Die Echse). Spielen werden Dorothee Carls und Annika Pilstl. Für die Live-Musik konnten wir das Spring String Quartet gewinnen“, schwärmt Manfred Forster und ergänzt: „Diese Inszenierung ist eine durchaus humorvolle Annäherung an Anton Bruckner und sein Werk. Die Spielweise ist eine Mischung aus verschiedenen Theaterformen, wobei unterschiedliche Puppenarten zum Einsatz kommen werden und sich mit Schauspiel und Musik mischen werden. Im Moment wird noch am Stück gearbeitet und wir freuen uns schon sehr darauf, es präsentieren zu dürfen“, schwärmt Forster.

Der merkwürdige Herr Bruckner feiert am Donnerstag, 2. Februar 2024, um 10 Uhr, seine Premiere im Brucknerhaus. Am Samstag 3. Februar 2024, findet um 16 Uhr die Vorstellung für Privatpersonen statt.

Werkstättenangebote für junges Publikum

„Vor gut 10 Jahren wurde diese Programmschiene ins Leben gerufen, um Kindern die Möglichkeit zu geben, selbst in die künstlerische Schaffensphase eintreten zu können. Waren die ersten Schritte noch mit vorsichtigen zwei(!) Angeboten bestückt, fehlt uns mittlerweile der Platz für noch mehr Angebote. Unsere Kreativwerkstätten können nur am Nachmittag oder in der schulfreien Zeit stattfinden. Der Sommer ist, wie eingangs schon geschildert, ausgelastet mit Programmen und so ist es auch bei den Werkstätten unter der Woche.

Der Montag gehört den Theaterbegeisterten Teenies, also jenen von 10 bis 14 Jahren. Die Theaterwerkstatt arbeitet über zwei Semester, taucht ein in die Schauspielpraxis und endet mit zwei Aufführungen im Juni. Eine für die Angehörigen der jungen Schauspieler:innen und eine Aufführung wird in den regulären Spielplan unseres Hauses aufgenommen. Margit Zierhut, Theaterpädagogin und aktive Schauspieler:in, wird hier die Kids unterstützen.



Der Dienstag beginnt mit Theaterspiel, für Kinder von 6 bis 9 Jahren. Die Theaterpädagogin Teresa Talhammer wird die Kinder in 11 Modulen mit einer

Rahmengeschichte begleiten. Am Ende können sich selbstverständlich auch hier Eltern und weitere Familienmitglieder vom Ergebnis überzeugen.

Danach steht Zirkus am Programm! Inga Schäfer, selbst eine großartige HulaHoop-Artistin, arbeitet mit den Kindern an Techniken der Jonglage und Akrobatik, studiert Darbietungen ein und führt in die Kunst der großen Zirkuswelt ein. Auch hier wird es vor Weihnachten eine Präsentation geben, wo das Gelernte und Entwickelte gezeigt wird.

Der Mittwoch steht ganz im Zeichen von Breakdance! Coole Grooves und noch coolere Moves sind die Devise. Magdalene Schlesinger und Elias Buttinger zeigen den jungen Tanzbegeisterten das notwendige Rüstzeug. Und Breakdance ist kein Honiglecken, da braucht es schon einiges an Konzentration, Rhythmusgefühl und Ausdauer! Gestartet wird mit den Minis, den Kids ab 5 Jahren. Ja, früh übt sich, wer einen ‚Freeze‘ machen will ... dann folgen die weiteren Altersgruppen, von den Youngsters bis zu den Coolies.

Der Donnerstag gehört den jungen Kids. Theatergarten mit Jolanda ist ein Theaterangebot für Kinder von 4 bis 6 Jahren. Hier wird besonders auf die Altersgruppe eingegangen und mit altersadäquaten Methoden gearbeitet.

Und danach kommt etwas Neues: Theatersport ist ja in Linz immer ein riesiger Event im Posthof. Warum nicht dieses Format auch für junge Menschen ausprobieren? Beim Improvisationstheater ist alles möglich. Da kann in verschiedenen Rollen geschlüpft werden, Körper und Stimme wandeln sich, ... wo auch immer die Reise hingehen wird, beim Improtheater wissen wir es nicht. Die ausgebildete Theaterpädagogin Jolanda Lültsdorf wird hier mit Spielen und Übungen zur Seite stehen.

Die Werkstattwoche beschließt Marina Koraiman am Freitag mit ihrem Tanz- und Bewegungsangebot. Sich vom Raum und der Musik inspirieren lassen, den eigenen Bereich gestalten und Tanz als wichtige Körpererfahrung zu erleben, ist das Ziel. Für Kids von 4 bis 6 Jahren“, erläutert Manfred Forster.

Wir kommen zu euch!



„Nach wie vor gilt es, dass wir mit verschiedenen Vorstellungsangeboten auch in Einrichtungen wie Kinderbetreuungsstätten oder Schulen kommen können. Wir nehmen zu diesem Zweck unsere mobile Bühne, Ton- und Lichanlage mit – und selbstverständlich auch die Künstler:innen und verwandeln den Bewegungsraum oder die Aula in einen Veranstaltungsort. Wichtig ist uns, möglichst vielen Kindern Zugang zu kulturellen Vorstellungen zu geben. Wir bringen eine Kostprobe und vielleicht entscheidet sich dadurch die/der eine oder andere zum sinnesfreudigen Kulturgenuss bei ihrer/seiner Freizeitgestaltung“, schließt Manfred Forster optimistisch.

Auswahl an Stücken

Hase und Igel | Maximilian Tröbinger
Josefine | Verein DENK:SPIEL
König Kanon und der Kontrabass | Gabriel Federspieler
Pinocchio | babelart Theater
Second Hand Show | babelart Theater
Wir pfeifen auf den Gurkenkönig | Verein DENK:SPIEL
Walle, Walle manche Strecke ... | Tröbinger & Tröbinger
...

Halloween

Neben kulturellen Vorstellungen organisiert uns inszeniert das Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel auch Events. Beispielweise wird es heuer am 31. Oktober eine große Halloween-Party mit Kreativstationen, Live-DJ-ing und Tanzspielen geben. Also eine richtige Gruselparty mit Lichteffekten und coolen Gruppenspielen. Für das kulinarische Vergnügen sorgt die Stadtoase Kolping und das Team des Kuddelmuddels kann sich somit vollends auf die Programmabwicklung konzentrieren.